



SLRG SSS

SLRG *team* BADEN-BRUGG



Januar 2023



Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG
Société Suisse de Sauvetage SSS
Società Svizzera die Salvataggio SSS
Societad Svizra da Salvament SSS

www.slr-g-baden-brugg.ch

Titelbild: Unsere Rettungsgruppe bei der Demo am Jubiläumsfest

VORSTAND

Präsident	Andreas Kohler Delfterstrasse 15a, 5000 Aarau praesident@slrg-baden-brugg.ch	079 / 769 58 39 (M)
Vizepräsident	Adrian Obrist Burematt 7, 5243 Mülligen	079 / 755 41 69 (M)
Technische Leiterin	Barbara Schneider Römerstrasse 11B, 5212 Hausen	079 / 518 85 54 (M)
Kursadministratorin	Ilona Kessler Sengelbachweg 1, 5000 Aarau	079 / 394 18 64 (M)
Aktuarin	Tanja Rauber-Schatzmann Dorfstrasse 34, 5210 Windisch	062 / 534 42 31 (P)
Finanzen und Mitglieder	Michael Steger Sonnemattstrasse 6, 5400 Baden	079 / 774 30 58 (M)
Materialverwalter	Manuel Zöllig Bernstrasse 77, 3267 Seedorf	079 / 937 68 59 (M)
Presseverantwortliche	Nathalie Zulauf Bahnhofstrasse 5, 5200 Brugg	079 / 513 18 53 (M)
Trainingsleiter Pool Baden und Brugg	Manuel Saxer Hardstrasse 45, 5430 Wettingen	079 / 785 41 81 (M)
Jugendverantwortliche Baden und Brugg	Katrin Wyss Rauchensteinstrasse 14, 5200 Brugg	wykatrin@gmail.com
Trainingsleiterin Freigewässertraining	Karin Zehnder Zelgstrasse 9, 5222 Umiken	079 / 740 48 17 (M)
Trainingsleiterin Masters	Tanja Rauber-Schatzmann Dorfstrasse 34, 5210 Windisch	062 / 534 42 31 (P)
Trainingsleiter Kaltwassertraining	Michael Steger Sonnemattstrasse 6, 5400 Baden	079 / 774 30 58 (M)
Trainingsleiter Rettungsgruppe	Adrian Obrist Burematt 7, 5243 Mülligen	079 / 755 41 69 (M)

Für E-Mail Anfragen verwende bitte das Kontaktformular auf unserer Homepage.

JAHRESBERICHTE ZUR 41. GENERALVERSAMMLUNG

1. Jahresbericht 2022 des Präsidenten

Liebe Mitglieder der SLRG Baden-Brugg, Geschätzte Gönner.

Neu erscheinen die Jahresberichte jeweils im Vereinsheft, in dem auch allgemeine Berichte über das vergangene Jahr enthalten sind.

Rückblick auf die Generalversammlung (GV) 2022

Im Zentrum der letzten Generalversammlung stand die gewollte Anschaffung eines motorisierten Rettungsboots (IRB), das durch unseren Materialwart, Manuel Zöllig, lanciert wurde. Das Thema führte zu einer hitzigen Diskussion unter den Befürwortern und denjenigen, die gegen eine Anschaffung waren. Schlussendlich wurde das Projekt mit nur einer Gegenstimme mehr abgelehnt. Ein Grund für den knappen Ausgang des Projekts dürfte die knappen Zeitverhältnisse zwischen Informationsabgabe und GV-Termin gewesen sein. Manuel hat sich umfassend mit der möglichen Anschaffung und dem Einsatzbereich befasst und anlässlich der GV auch präsentiert. Der Vorstand hat sich entschieden, das Projekt an der kommenden GV im März 2023 nicht nochmals ins Budget aufzunehmen. Nichts desto trotz heisst dies nicht, dass wir komplett vom Gedanken abkommen. Um eine möglichst grosse Transparenz schaffen zu können, können sich Interessierte bei Manuel informieren.

Neuwahlen an der GV 2023

An der kommenden GV stehen erneut die Wahlen des Vorstands an. Es wird einen grösseren Wechsel in der Vereinsführung geben. So reichten Manuel Saxer, Barbara Schneider, Katrin Wyss und Karin Zehnder ihren Rücktritt ein. Sie werden den Vorstand teilweise nach sehr langer Amtszeit am 16. März 2023 verlassen. Ich möchte mich bereits hier für euer Engagement und eure Arbeit bedanken. Dank eurem Effort, den ihr in eurer Freizeit für den Verein aufgebracht habt, sind wir da, wo wir heute sind.

Ein Weggang heisst auch, dass wir neue Gesichter im Vorstand werden begrüssen dürfen. Zur Wahl an der kommenden GV haben sich folgende Personen für die Amtsübernahme gemeldet:

- Ivan Cheptiakov (Trainingsleiter Pool)
- Jonas Rudolf (Trainingsleiter Freigewässer)
- Pia Förster (Trainingsleiterin Jugend)
- Ilona Kessler wird das Amt der technischen Leiterin von Barbara Schneider übernehmen, das wir mit Ilonas bisherigen Amtes «Kursadministration» zusammenlegen. Es ist kein Ersatz dieses Amtes vorgesehen.

40-Jahr-Jubiläum

Zu feiern gab es dieses Jahr auch etwas. Nämlich das 40-jährige Bestehen unserer Sektion. Die Feier fand am 3. & 4. September im Freibad Brugg statt. Durch die Jubiläumsgäste gespannt verfolgt, demonstrierte die Rettungsgruppe ihr Können sowie auch ihr neues Material in der Aare. Im Anschluss an die Demonstration offerierten wir einen kleinen Apéro im Freibad und gaben die Startaufstellung für den Plauschwettkampf bekannt. Bei besten Wetterbedingungen am Ende der Sommersaison stellten sich die acht Teams den vier Disziplinen, bei welchen Geschick und Teamarbeit gefragt waren.



Mit musikalischer Unterhaltung und feinem Essen läuteten wir das Abendprogramm ein. Für Lacher sorgte das Comedy-Duo «Twinlikes», das einer 30 minütigen Darbietung in Bezug auf unsere Sektion zeigte. In den frühen Morgenstunden hatten auch die Letzten genug und begaben sich auf den Heimweg.

Am darauffolgenden Tag feierte auch unsere Jugendgruppe. Unter der Leitung von Katrin Wyss führten wir eine kleine Clubmeisterschaft durch, die auf grosse Begeisterung bei unserem Nachwuchs stiess. Nach der Verpflegung und Verabschiedung der Jugendlichen galt es, sämtliches Material wieder aufzuräumen. Dank der tatkräftigen Unterstützung mehrerer Helfer waren wir zeitig fertig und konnten den Sonntagabend ausklingen lassen. Für die Organisation und Durchführung der Feier möchte ich mich beim OK, bei Katrin Wyss und allen Helferinnen und Helfern bedanken. **Andreas Kohler**

2. Jahresbericht Kurswesen

Dieses Jahr begann das Kursjahr deutlich früher als letztes Jahr und mit einer Premiere: Am 27. Februar führte Manuel Zöllig das erste Modul Hypothermie der SLRG Baden-Brugg durch. Im April fand der alljährliche WK Pool der Bademeisterinnen in Auenstein statt. Es folgten von Mai bis September vier Brevet Basis Pool- und zwei Modul Fluss-Kurse sowie ein WK-Fluss. Im Oktober boten wir einen Jugendbrevetkurs an und im November folgten die öffentlichen WKs Pool und BLS AED sowie der Bademeister in Brugg.



Wir haben dieses Jahr deutlich weniger Kurse angeboten als in der Vergangenheit. Da wir nur noch Kurse ausgeschrieben haben, bei denen klar war, wer den Kurs leitet. Die durchgeführten Kurse waren sehr gut besucht.

Wir möchten auch dieses Jahr allen Kursleitenden und Hilfskursleitenden herzlich dafür danken, dass sie so viele Rettungsschwimmerinnen und -schwimmer ausgebildet haben.

Kurse	2022		2021		
Modul	Kurse	Teilnehmer	Kurse	Teilnehmer	Differenz
Jugendbrevet	1	16	2	30	-1 / -14
Basis	4	63	6	71	-2 / -8
Plus	0	0	1	10	-1 / -10
See	0	0	1	9	-1 / -9
Fluss	2	21	3	36	-1 / -15
BLS-AED	0	0	1	12	-1 / -12
Hypothermie	1	7	-	-	+1 / + 7
Gesamt	8	107	14	168	-6 / -61
WK	2022		2021		
Modul	Kurse	Teilnehmer	Kurse	Teilnehmer	Differenz
WK Pool	3	34	4	53	-1 / -19
WK Fluss	1	7	2	25	-1 / -18
WK BLS-AED	2	12	3	30	-1 / -18
Gesamt	6	53	9	108	-3 / -55
<i>Barbara Schneider und Ilona Kessler</i>					



3. Jahresbericht der Pooltrainingsgruppe

Nach zwei sehr schwierigen Jahren starteten wir mit grossen Hoffnungen ins Jahr 2022. Obwohl zu Anfang noch gewisse Einschränkungen (gültiges Covid Zertifikat) vorherrschten, konnten wir ab Anfang Jahr wieder mit dem Training beginnen und das Angebot wurde sehr rege genutzt. Die Trainingsteilnehmerzahlen lagen 2022 wieder nahezu auf den Zahlen von vor der Pandemie, was angesichts der letzten zwei Jahre ein äusserst erfreuliches Bild darstellt und uns natürlich sehr freut.



Neben der wieder gewonnen Trainingsgruppenstärke gab es in den letzten zwei Jahren aber vor allem auch eine deutliche Verjüngung der Trainingsgruppen. So haben viele junge und motivierte Athletinnen und Athleten den Weg aus unserer Jugendgruppe zu den Aktiven gefunden und so den Abgang einiger alteingesessenen Schwimmerinnen und Schwimmern gut kompensieren können. Die Trainingsgruppe Pool zeigt sich nun nach zwei Jahren Pandemie so stark und

motiviert wie schon lange nicht mehr und wir dürfen mehr als gespannt sein, was diese Athleten in den kommenden Jahren noch so alles erreichen werden.

Trainingsweekend Magglingen

Neben dem regulären Trainingsbetrieb konnten wir 2022 aber natürlich auch wieder ein Trainingsweekend in Magglingen durchführen. Nachdem der Fokus in den letzten Jahren hauptsächlich auf dem Schwimmerischen lag, nutzen wir die Möglichkeit, um uns intensiv um die Disziplinentchnik zu kümmern und diese wieder zu festigen.

Wettkämpfe 2022



Wenn man nicht wüsste, wie die letzten Jahre ausgesehen haben, man hätte nicht gemerkt, dass was anders war ... 2022 fanden wieder nahezu sämtliche bekannten Wettkämpfe in der Schweiz statt. Begonnen mit dem Städtewettkampf in Bern, über das Speedlifesaving in Brugg bis hin zu Grenchen, Olten der SM und Worb.

Alle Events konnten erfolgreich durchgeführt werden. Einzig an den Teilnehmer-

zahlen konnte man noch erahnen, dass irgendwas noch nicht ganz so auf dem Niveau wie früher war. So war unsere Sektion zwar an allen bekannten Events am Start, jedoch meist nur mit einer kleinen Gruppe.

Auch an der diesjährigen SM war unsere Sektion, verglichen zu früher, mit drei Damen- und zwei Herrenteams eher bescheiden vertreten. Das bescheiden bezieht sich jedoch lediglich auf die Anzahl Teilnehmende resp. gemeldeten Teams, nicht aber auf die gezeigten Leistungen. So erkämpfte sich unsere Sektion, nach drei Jahren Abwesenheit

auf dem Podest der Schweizermeisterschaften, den hervorragenden 2. Schlussrang an der diesjährigen Ausgabe und zeigten so der restlichen Rettungssportwelt in der Schweiz, dass unsere Sektion den Generationenwechsel geschafft hat und wir für die kommenden Jahre bereit sind.

Diese hervorragenden Leistungen unserer Athleten blieb natürlich auch auf nationaler Ebene nicht unbemerkt und so kam es, dass an der diesjährigen WM in Italien insgesamt fünf Athletinnen und Athleten unserer Sektion die Schweiz an den Junioren- und Elitewettkämpfen mitvertreten durften.

Es war ein sehr erfreuliches und erfolgreiches Jahr für unsere Sektion und wir konnten allen zeigen, dass die SLRG Sektion Baden-Brugg sehr gut für die Zukunft aufgestellt ist. Und wir in den nächsten Jahren von den Herren wie aber vor allem auch von den Damen noch einiges erwarten können und dürfen.



Übergabe der Trainingsgruppe Pool

Für mich wird dies mein zwanzigster und vorerst letzter Jahresbericht sein, den ich verfasse. Nach gut zwei Jahrzehnten im Amt ist es an der Zeit, das Zepter weiter zu reichen. Ich bedanke mich bei allen, die mich in den vergangenen Jahrzehnten bei meiner Arbeit unterstützt und begleitet haben. Wir haben sehr viel erreicht und ich bin dankbar für die Zeit, die ich mit euch zusammen hatte. Ich wünsche meiner Nachfolge alles Gute, viel Kraft und Ausdauer und vor allem viel Spass. *Manuel Saxer*

4. Jahresbericht der Freigewässertrainingsgruppe



Nach einer abwechslungsreichen Zeit in der Turnhalle sind wir anfangs April wieder voller Freude zurück auf die Aare. Dort durften wir einige neue, junge Trainingsteilnehmerinnen und -teilnehmer in unserer Trainingsgruppe willkommen heissen. Am Victorinox Cup, dem ersten Wettkampf der Saison, konnten sie dann gleich an ihrem ersten Freigewässerswettkampf starten und wertvolle Erfahrungen sammeln.

Auch an den weiteren Wettkämpfen des Sommers waren wir mit mehreren Teams am Start und mussten uns mit unseren Leistungen nicht verstecken. Für einige Athletinnen und Athleten von unserer Trainingsgruppe war der Saisonhöhepunkt jedoch die Weltmeisterschaft Ende September. Von dort konnte Michael Steger sogar eine Medaille im Beach Sprint mit nach Hause bringen.

Um den vielen Teilnehmenden gute Trainingsmöglichkeiten zu bieten, ist es uns in Zusammenarbeit mit dem Materialchef Manuel Zöllig gelungen, drei neue Surfskis für unseren Verein von der WM mit nach Hause zu nehmen. Wir freuen uns bereits, diese zu nutzen. Die Saison liessen wir dann im Oktober in Aarau bei einigen Runden Lasertag und einer Pizza danach ausklingen, bevor wir wieder in der Turnhalle weitertrainierten.

Ich freue mich, nach über fünf Jahren den Posten der Freigewässertrainingsleitung an meinen jungen, motivierten Nachfolger weiterzugeben und bedanke mich bei allen, die mich in dieser Zeit unterstützt und mir bei der Durchführung aller Trainings, Wettkämpfen und Trainingslagern geholfen haben. **Karin Zehnder**



5. Jahresbericht der Rettungsgruppe

Zeitig, als auch die Luft- und Wassertemperaturen wieder in die Flüsse einluden, begann die Rettungsgruppe Ende Mai wieder mit dem Üben. Dies in gewohnter Gruppengröße. Gleich zu Beginn, stand eine Trockenübung auf dem Plan, um Knoten zu üben und Materialkenntnisse und Standorte zu kennen.



Die Mitglieder der Rettungsgruppe musste man nun nicht lange bitten, somit waren wir schon wieder im Wasser, vor allem in der Aare in Brugg, um diverse Szenarien durchzuspielen.

Auch wagten wir uns wieder an Neues. Dabei beübten wir das Spinnereiwehr in Windisch, wo wir versuchten, eine Person aus dem Rechen des Kraftwerks zu retten. Wie wir feststellen durften, ist dies nicht ganz so einfach, wie wir uns das vorgestellt hatten. Schlussendlich, nach mehreren Versuchen, gelang uns jedoch die Rettung und wir wissen jetzt, wie wir dies bewerkstelligen können.

Im September durften wir dann anlässlich des Vereinsjubiläums unser Können und Material den interessierten Vereinsmitgliedern vorstellen. Dies in einer kleinen Übungssequenz in der Aare Brugg.

Anfangs Oktober schlossen wir die Übungssaison wie gewohnt mit der Nachtübung ab. Dabei unternahmen wir nicht viel Neues, das Schwimmen und Retten bei Dunkelheit in einem Fluss ist jedoch immer wieder spannend und etwas komplett anderes als am Tag.





Nun war es Ende Oktober endlich soweit und wir durften das tun, wofür wir üben. In Baden konnten wir drei Tage lang, in Zusammenarbeit mit Profi-Boot, einen Sicherungsdienst betreiben, um das Bäderfest abzusichern. Erwartungsgemäss war dabei nicht viel los, jedoch konnten

wir wichtige Erkenntnisse gewinnen, um den Sicherungsdienst für die Badenfahrt 2023 zu planen und durchzuführen.

Schliesslich haben Manuel Zöllig und Adrian Obrist dieses Jahr ein Konzept ausgearbeitet, um in das Alarmaufgebot einzusteigen. Dabei wollen wir bei Ereignissen im und am Wasser in der Region Wasserschloss andere Blaulichtorganisationen unterstützen. Bei der Ausarbeitung konnten wir auch auf die Hilfe von Vereinsexternen zurückgreifen.

Gespräche mit diversen Organisationen sowie schlussendlich mit dem Polizeikommando haben aufgezeigt, dass wir mit unserem Können und unserer Erfahrung am Wasser gerne zur Unterstützung beigezogen würden. Nun gilt es noch letzte Details zu klären, damit wir anfangs 2023 loslegen können. **Adrian Obrist**

6. Jahresbericht der Mastersgruppe

Eigentlich sollte der Jahresbericht vom Schwimmen und den erbrachten Leistungen handeln. Ja, wir waren auch schwimmen – immer mal wieder – aber eben nicht immer so zahlreich.

Am 4. Mai waren wir gemeinsam im Restaurant Buurehus in Au essen. Nach einem guten Wintertraining planten wir da motiviert den Sommer. Um es kurz zu machen, es lag nicht am Wetter, sondern einfach an den immer vielfältigeren Hobbys unserer Mitglieder, dass die Trainings mit 3-4 Teilnehmenden eher mau besucht waren. Aber mit viel Elan wurde anschliessend grilliert und der eine oder andere fand auch den direkten Weg zum Grill.

Erfreulicherweise meldeten sich am 21. August 2022, nebst anderen geschätzten Helferinnen und Helfer der Aktiven, zwölf Masters zum Helfen am TägiTri.

Beim Helferessen im November liessen wir es uns dann bei einem Fondue im Weihnachtsdorf Baden gut gehen.

Im Hallenbad Brugg dürfen wir inzwischen von 19.30–20.45 Uhr auf Bahn 3 trainieren. Doch wie auch im Sommer, sind wir nur ein kleines Grüppchen.

Wir würden uns über weiteren Nachwuchs in unserer Trainingsgruppe freuen und hoffen, dass in den nächsten Jahren auch einige bekannte Gesichter der Aktiven mit uns trainieren. **Thomas Rauber**

7. Jahresbericht der Jugendgruppe



Die Jugendgruppe nahm dieses Jahr an den Wettkämpfen Bern, Grenchen und Worb teil und erzielte dabei wie gewohnt tolle Resultate. Die Jugendgruppe wird dankenswerterweise durch den Swisslos-Sportfonds unterstützt.

40-Jahr-Jubiläum

Ergänzend zum üblichen Jahresprogramm führten wir am 4. September im Schwimmbad Brugg im

Rahmen des 40-Jahr-Jubiläums eine Clubmeisterschaft mit den Disziplinen Puppe, Hindernis mit kniffligen Zusätzen (Tube-Transport unter dem Hindernis durch und Durchschwimmen eines Tauchtors), Beachflags, Rettungsballwerfen und Rutschbahnrutschen samt Ball-Zielwurf durch. Die 62 Jugendlichen mit Jahrgang 2006–2014 zeigten viel Elan und hatten sich das auf den Wettkampf folgende Abendessen im Badi-Restaurant wohl verdient. Abschliessend waren die Eltern der Teilnehmenden zu Kaffee, Kuchen und auf einen Schwatz mit den Jugendleitenden eingeladen.

Plauschwettkampf

Da die Teilnahme am Wettkampf Thun-Oberhofen aufgrund einer Terminkollision mit dem Brugger Schülerwettschwimmen nicht möglich war, organisierten die Jugendleitenden unter der Leitung von Ramon und Pia einen tollen clubinternen Team-Wettkampf, den wir anschliessend an das Schülerwettschwimmen im Hallenbad Brugg durchführen durften.

Übergabe der Jugendgruppe

Dies ist mein letzter Jahresbericht als Jugendverantwortliche. Ich bin seit dem September 2022 nicht mehr im Jugendtraining anzutreffen und möchte den aktiven Jugendleiterinnen und -leiter herzlich für ihren wöchentlichen Einsatz am Beckenrand, bei der Wettkampfplanung und diversen anderen Aufgaben wie Koordinierung der Kleiderbestellung, Erstellen der Absenzenlisten und Badkappenverkauf danken.



Aktive Jugendleiterinnen und -leiter



Kim



Pia



Serena



Jan



Ivan+Ramon



Sonja+Moritz



Morris



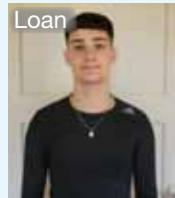
Jonas



Kathi



Nika



Loan

8. Jahresbericht des Materialverwalters

Anschaffungen

Für die Rettungsgruppe und die Modul Fluss Ausbildungen haben wir folgendes Material angeschafft:

- Rettungsschlauchboot WRS Rescue X-Sled
- Tasche inkl. Ausrüstung für die Flussrettung

Sämtliches Einsatzmaterial, das aktuell die Rettungsgruppe und in Zukunft die Einsatzgruppe Wasserschloss benötigt, haben wir auf einem Rollwagen beim Theorieraum deponiert. Der Zugang für die Mitglieder der Einsatzgruppe ist durch einen Schlüsselsafe vor Ort gewährleistet. Vielen Dank an Adrian Obrist für die Anschaffung und Bereitstellung.



Weiter haben wir drei Fennix Julez Surfski, die wir günstig nach der WM aus dem Craft Pool kaufen konnten, angeschafft. Somit können unsere Freigewässer Athletinnen und Athleten, die noch keinen eigenen Surfski besitzen mit top Material trainieren und an den Wettkämpfen teilnehmen. Unsere zwei ältesten Surfskis aus dem Jahr 2003 (2x rote Force Field Ski) spendeten wir anstatt zu entsorgen der ÖWR Bregenz, die sich sehr über unsere Spende freute.



Vermietung

Dieses Jahr konnten wir fast CHF 1'500.– durch Materialvermietungen einnehmen. Den grössten Teil machen die Neopren Vermietungen für die Kurse im Fluss aus, gefolgt von den Vermietungen von Schwimmwesten von div. Gruppen für das Schwimmen in Flüssen.

Neue Vereinsausrüstung

Die Nachwehen der Corona Pandemie und auch der Ukraine Konflikt hatten Einfluss auf die Beschaffung der neuen Vereinsausrüstung. Sonst zuverlässige Händler hatten zum Teil grosse Lieferprobleme und konnten nicht mit dem gewohnten Tempo liefern. So konnte die Auslieferung der Kleider von Gpard erst vor Weihnachten abgeschlossen werden. Die Auslieferung der Turbo Produkte wird hoffentlich anfangs 2023 abgeschlossen sein. Insgesamt wurden 410 verschiedene Artikel im Wert von CHF 23'000.– bestellt.

Dank

Vielen Dank an meinen Stellvertreter Alwin Baumann und an Karin Zehnder, die mich beide immer tatkräftig unterstützen, wenn es Arbeit gibt. **Manuel Zöllig**

Anmerkung: Über die Finanzen wird an der GV mündlich Bericht erstattet.

ERSTER HYPOTHERMIEKURS

Am 27. Februar haben wir unseren ersten Hypothermiekurs durchgeführt. Im 6,2 C kalten Wasser im Schwimmbad Brugg schwammen und tauchten die sieben Teilnehmenden. Im Theorie teil erklärte ihnen ein Arzt, was mit unserem Körper im eisigen Wasser passiert.

Diesen Kurs bieten wir seit 2022 neu an. Er stellt die Teilnehmenden vor neue und andere Herausforderungen: 60m schwimmen



sowie auch 25m schwimmen und dann noch 25m Retten, 3m Streckentauchen und die Puppe aus der Sprunggrube holen, klingt nach sehr wenig. Doch im eisig-fühlenden Wasser ist unser Körper weniger belastbar. Daher trainieren wir dies seit Jahrzehnten jeden Sonntag mit einem Erfrischungsbad im See oder Fluss. Nachmachen ohne erfahrene Rettungsschwimmerinnen oder -schwimmer empfehlen wir nicht. Der Kurs im Februar 2023 ist bereits ausgebucht. **Manuel Zöllig**

FRENCH RESCUE

Vom 26. bis 29. Mai fanden die 4. French Rescue Wettkämpfe an der französischen Atlantikküste statt. Julian Roeber und Julian Moesch nahmen mit einigen Athleten der SLRG Innerschwyz daran teil. An den ersten beiden Tagen fanden die Ocean Disziplinen im und am Meer in Dinard statt. Nach zwei intensiven Wettkampftagen lagen wir in der Gesamtwertung aller Teams auf dem 12. Rang.

Etwas vorbelastet nahmen wir die Tage drei und vier im Pool in Angriff. Julian Moesch verpasste das B-Finale über 50m Manikin Carry um 3 Hundertstelsekunden und wurde somit 17. Julian Roeber qualifizierte sich über 200m Obstacle fürs B-Finale und schwamm dort mit einer persönlichen Bestzeit von 2:16:16 auf den 13. Rang. Das Herrenteam erreichte in der Hindernisstaffel den starken 5. Platz. In der Clubwertung klassierte sich das Team der SLRG Innerschwyz auf dem 15. Schlussrang (Total 47 Clubs in der Wertung). **Julian Moesch**



VICTORINOX CUP

Herren Team 1

Alwin Baumann
Jonas Rudolf
Julian Roeber
Simon Schaffner
Michael Steger

Herren Team 2

Julian Moesch
Jan Dimovski
Josia Blass
Yanik Arn

Damen Team

Ladina Zimmermann
Sonja Cheptiakova
Serena Kohler
Nika Jenni

Für den diesjährigen Victorinox Cup reiste die SLRG Baden-Brugg mit drei Teams an. Für sechs der Athletinnen und Athleten war es der erste Freigewässerwettkampf. Am Freitagabend startete der Event mit der Disziplin Beach Flags.

Am Samstag, dem eigentlichen Wettkampftag, ging es dann mit den Disziplinen Board Race, Surfski Race und Surf Race so richtig los. Genau wie die zwei Staffeln Board Relay und Ski Relay, wurde auch die Königsdisziplin Oceanman beziehungsweise Oceanwoman am Vormittag ausgetragen. Am Nachmittag folgten noch vier weitere Staffeln, nämlich Double Board Rescue, Rescue Tube Rescue, Ocean Man/Woman Relay und Mixed Craft Relay. Der Wettkampf stellte für alle eine gute Gelegenheit dar, um Erfahrung zu sammeln und gut in die Freigewässersaison zu starten. Zudem konnten einige Mitglieder des (Jugend-) Nationalkaders Punkte für die WM-Quali sammeln.

Julian Moesch



Resultate Einzel (Top 10)		
Disziplin	Damen	Herren
Beach Flags	8. Nika Jenni	2. Jonas Rudolf 4. Michael Steger 7. Jan Dimovski
Board Race	—	6. Julian Roeber 7. Jonas Rudolf 9. Simon Schaffner
Surf Ski Race	—	5. Alwin Baumann 10. Julian Moesch
Surf Race	7. Nika Jenni 9. Serena Kohler	6. Julian Moesch 7. Julian Roeber
Oceanman	—	9. Jonas Rudolf

Resultate Team		
Disziplin	Damen	Herren
Board Relay	6. Baden-Brugg 1	3. Baden-Brugg 1
Surf Ski Relay	—	4. Baden-Brugg 1
Double Board Rescue	3. Baden-Brugg 1	3. Baden-Brugg 1 4. Baden-Brugg 2
Rescue Tube Rescue	3. Baden-Brugg 1	4. Baden-Brugg 1 6. Baden-Brugg 2
Ocean Man/Woman Relay	—	3. Baden-Brugg 1 6. Baden-Brugg 2
*Baden-Brugg ist im «Mixed Craft Relay» nicht in der Wertung		

Resultate Einzel Total (Top 15)	
Damen	Herren
13. Nika Jenni	8. Jonas Rudolf 12. Julian Roeber 12. Michael Steger 15. Julian Moesch 15. Jan Dimovski

Resultate Team Total	
Damen	Herren
6. Baden-Brugg 1	3. Baden-Brugg 1 6. Baden-Brugg 2

SWISS LIFESAVING TROPHY

An der Swiss LifeSaving Trophy in Sempach starteten vier junge Rettungsschwimmer: Jan Dimovski, Nika Jenni, Serena Kohler und Eliane Huber der SLRG Sektion Olten komplettierte das Quartett. Die drei Athletinnen und der Athlet starteten in unterschiedlichen Kategorien und schwammen beachtliche Podestplätze in einzelnen Disziplinen heraus:

Beach Flags:	1. Rang Men Youth, 2. Rang Women Youth
Board Race:	1. und 2. Rang Women Youth , 3. Rang Men Youth
Rescue Tube:	1. Rang Men Open
Doppelboard:	1. Rang Men Open, 1. Rang Women Youth
Surf Race:	1. Rang Men Youth, 1. und 2. Rang Women Youth

Nathalie Zulauf



WETTKAMPF GRENCHEN

Nach einem Jahr durften die Rettungsschwimmerinnen und -schwimmer aus Baden und Brugg wieder nach Grenchen reisen, um dort ihr Können zu beweisen – für einige sogar das erste Mal. Sonniges Wetter und hochmotivierte Athletinnen und Athleten stellten die perfekten Voraussetzungen dar. Angefangen hat es um 12:30 mit der Hindernisstafel, danach ging es weiter zur Gurtretterstaffel und anschliessend mit der Rettungsstaffel. Danach konnten unsere Athleten kurz Pause machen, um sich für die Puppenstaffel gut vorbereiten zu können. Hier war auch schon Schluss für unsere Jugendlichen, für die Erwachsenen-Teams aber noch lange nicht. Zuerst mussten sie sich der Rettungsleinenstaffel widmen, und zum Schluss noch der Rettungsbrettstaffel. Da der Wettkampf Grenchen der einzige Schweizer Wettkampf ist, welcher die Rettungsbrettstaffel anbietet, sind die Gewinner dieser Staffel auch die (inoffiziellen) Schweizer Meister. Unser Herrenteam konnte sich fürs Finale qualifizieren und erreichte den starken 3. Platz.

Jetzt hiess es aber: Duschen, umziehen und der Rangverkündigung zuhören:

Herren: 1. Platz Baden-Brugg

Damen: 5. Platz Baden-Brugg

Junioren: 1. Platz Baden-Brugg

Juniorinnen: 2. Platz Baden-Brugg 2, 5. Platz Baden-Brugg 1

Jugend: 6. Platz Baden-Brugg

Nach einer kurzen Sprinteinlage, um noch den Zug zu erwischen, war es aber auch schon Schluss für unsere Rettungsschwimmer. Wir gratulieren allen Teilnehmenden zu ihren grossartigen Leistungen an diesem Tag! *Jan Dimovski*



QUALIFIZIERT FÜR DIE WM IN RICCIONE

Gleich fünf von unseren Nachwuchstalenten haben sich im Juli für die Nationalmannschaft qualifiziert. Sie vertraten die Schweiz an den Weltmeisterschaften in Riccione (Italien). Julian Moesch tritt erstmals in der Kategorie Open Men an und schwamm bei den Erwachsenen. Er hat mit dem neuen Schweizerrekord über 50 Meter Manikin Carry in 0.31:63 (im November bereits wieder unterboten in 0.31:41) an der Qualifikation für die Nati überzeugt. In der Kategorie Youth starteten gleich vier Jungtalente: Nika Jenni, Sonja Cheptiakova, Jan Dimovski und Julian Roeber. Julian brachte bereits internationale Erfahrung mit und startete 2021 an den Junioren-Europameisterschaften.

Qualifiziert fürs Nationalkader

Im November fand die Qualifikation fürs Nationalkader statt. Nachdem sich bereits im vergangenen Jahr insgesamt neun unserer Athletinnen und Athleten für das nationale Jugend- und Elitekader qualifizieren konnten, schafften es in diesem Jahr sogar 11 Athletinnen und Athleten.

Herzliche Gratulation an:

- Nika Jenni, Serena Kohler und Sonja Cheptiakova (Youth Women)
- Josia Blass, Moritz Thieme und Gysin Morris (Youth Men)
- Jonas Rudolf, Julian Moesch, Julian Roeber, Jan Dimovski und Ivan Cheptiakov (Open Men). *Nathalie Zulauf*



SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN 2022

An den Schweizermeisterschaften in Worb (Bern) gewannen unsere Herren die Silber-Medaille. In der Gesamtwertung der ersten Teams – Damen und Herren zusammen – erreichten die jungen Rettungsschwimmerinnen und -schwimmer den hervorragenden zweiten Schlussrang. Die SLRG Sektion Baden-Brugg war mit fünf Teams am Start.

Nachwuchs setzt den Stempel auf

Die neuen Vize-Schweizermeister überzeugten mit einem jungen Team (Durchschnittsalter von knapp 20 Jahren). Ivan Cheptiakov, Julian Moesch, Jonas Rudolf und Julian Roeber holten die Silber-Medaille an den Schweizermeisterschaften. Für die Julians war es die Hauptprobe für die anstehenden Weltmeisterschaften in Riccione (Italien).

Ebenfalls unterstrichen die Damen ihr Talent – das junge Team (Durchschnittsalter von 17 Jahren) erreichte den hervorragenden 6. Schlussrang. Pia Förster, Nika Jenni, Sonja Cheptiakova und Serena Kohler machen auf sich aufmerksam. Sonja und Nika starteten ebenfalls mit der Schweizer Jugendnationalmannschaft an der WM.

Teilnehmerstärkste Sektion

Mit fünf Teams waren wir wieder die teilnehmerstärkste Sektion. Auch die weiteren drei Teams überzeugten mit ihren Leistungen und komplettierten unser sehr gutes Resultat. So schwammen die zweiten Teams in die Top 15 – ohne Disqualifikation wäre das zweite Herrenteam in den Top 5 rangiert – und das Master-Team mit drei Schwimmerinnen über 30 Jahre in die Top 25. In der Damenkategorie starteten 39 Teams bei den Herren deren 33. Wir sind sehr stolz auf alle Athletinnen und Athleten. *Nathalie Zulauf*



ILCB WoRB

Am ILCB in Worb zeigten die 15 Baden-Brugger Athletinnen und Athleten aufs Neue beachtliche Leistungen: In der Kategorie Herren Open gewann Julian Moesch. Ivan Cheptiakov belegte den guten 7. Rang und Jonas Rudolf wurde Neunter. In der Kategorie Herren Youth schafften es Julian Roeber und Jan Dimovski auf den 1. und 2. Rang. Die gute Leistung komplettierten Moritz Thieme mit dem 8. und Josia Blass mit dem 11. Rang.

Ebenfalls zeigten die Frauen sehr gute Leistungen. Bei den Damen Youth erzielte Nika Jenni den 4. Rang. Sonja Cheptiakova und Serena Kohler belegten zusammen den 6. Rang. In der Kategorie Damen Open sammelten die Frauen erste wichtige Erfahrungen – Pia Foerster schaffte es auf den 9. Rang und Kim Bucefari auf den 26. Rang.

Auch in den Team Disziplinen konnten unsere Herren wieder überzeugen mit dem beachtlichen 3. Rang. Unser Jugendteam zeigte ebenfalls Spitzenleistungen und schafften es auf den 2. Rang.

Ein sehr erfolgreicher Tag und Wettkampf für unser jungen Rettungsschwimmerinnen und –schwimmer war das nach den Schweizermeisterschaften der Erwachsenen am Tag zuvor. **Serena Kohler**



YVONAND

Am 10. September reiste die SLRG Baden-Brugg am frühen Morgen mit zwei Teams an den Freigewässerwettkampf von Yvonand. Dort fanden Einzel- wie auch Teamdisziplinen im Sand und im See in der Open Kategorie statt.

Nach dem Einwärmen ging es zuerst in den kühlen Sand. Dort wurden mehrere Topresultate erzielt, über die sich das ganze Team freuen konnte. Von einem harterkämpften und wohlverdienten 1. Rang von Jonas Rudolf und Julian Moesch, bis zu mehreren Top 10 Rangierungen in den Disziplinen Beach Flags und Beach Sprint. Im Beach Sprint Relay erzielte das Damen Team den sensationellen 2. Rang. Mit super Leistungen vom Morgen gingen wir dann in die Mittagspause.

Am Nachmittag waren die Temperaturen eher tief. Da durfte kein Parka fehlen, den wir nur kurz für das Board Race oder auch Ski Race auszogen. Die Stimmung war immer gut und wir hatten alle Spass. Wir gaben unser Bestes und erzielten auch in diesen Disziplinen mit grossem Elan und Können Top-Platzierungen.

In der Gesamtwertung erreichte das Damenteam den 5. Rang und das Herrenteam den 4. Rang. In der Einzelgesamtwertung erzielte Nika Jenni den starken 13. Rang. Bei den Herren schaffte es Jonas Rudolf im Einzel auf den 8. Rang, Julian Moesch auf den 11. Rang und Julian Roeber auf den 14. Rang.

Zufrieden mit unseren Leistungen traten wir dann die Heimreise an. *Sonja Cheptiakova*



LIFESAVING WORLD CHAMPIONSHIPS

Sieben Rettungsschwimmerinnen und -schwimmer der SLRG Sektion Baden-Brugg nahmen an den Weltmeisterschaften in Riccione (Italien) teil. Sie kehrten mit neuen Schweizer Rekorden, viel Erfahrung und einer Medaille zurück.

Start für die Schweiz

Gleich fünf junge Nachwuchstalente starteten mit der Nationalmannschaft und vertraten die Schweiz in den Kategorien Open und Youth. Höhepunkt war sicherlich die Silbermedaille in der Disziplin Line Throw bei den Jugendlichen, die Aline Kurt und Carina Tschudi der Sektion Reiden für die Schweiz holten. Die Baden-Brugger Schwimmerinnen und Schwimmer überzeugten mit einigen Qualifikationen für die A- und B-Finals und unterboten gleich zwei Schweizer Rekorde. So holte Julian Moesch mit der Schweizer Nationalmannschaft in Manikin Relay und Mixed Lifesaver Relay zwei neue Rekorde und erreichte im Rescue Tube Rescue mit dem Schweizer Team den A-Final. In der Gesamtwertung belegte die Schweizer Nationalmannschaft in der Kategorie Open den 13. Platz von 56 Nationen. Das ist die beste Klassierung für die Schweiz an einer WM.

Ebenfalls schnell waren Jan Dimovski und Julian Roeber bei den Jugendlichen unterwegs. Im Beach Sprint Relay erreichten sie mit dem Schweizer Team den A-Final und belegten den 8. Platz. In total sechs Disziplinen schafften sie es mit dem Team in den B-Final. Die Leistungen der Jugend-Nationalmannschaft der Frauen sind ebenfalls äusserst hoch einzuschätzen. So erreichten Nika Jenni und Sonja Cheptiakova im Beach Sprint Relay und Manikin Relay die B-Finals.

WM-Bronze an der Masters-WM

Neben den Nationen-Weltmeisterschaften nahmen zwei Baden-Brugger Rettungsschwimmer an internationalen Wettkämpfen in Riccione teil. Michael Steger startete an der Masters-WM in der Kategorie Men 35-39 Jahre und brachte seine erste WM-Medaille nach Hause sowie vier Top 5 Platzierungen. Am sechsten und letzten Tag rannte er im Beach Sprint aufs Podest. Jonas Rudolf – ein Baden-Brugger Nachwuchsathlet – nahm am Rescue World Cup teil und konnte wichtige Erfahrungen an einem internationalen Grossanlass sammeln sowie eine Top 5 Platzierung verzeichnen. *Nathalie Zulauf*



Hallenbad Brugg (AG), Switzerland



speedlifesaving
22.04.2023
...take the challenge...

[supported by SLRG Baden-Brugg]

45. BRUGGER SCHÜLERWETTSCHWIMMEN

Am Samstag, 19. November, fand das 45. Brugger Schülerwettschwimmen statt. Der Wettkampf wird seit Jahren von uns organisiert.

44 Schülerinnen und Schüler (bis Jahrgang 2007) aus der Region Brugg massen sich je nach Alterskategorie über eine Distanz von 25, 50 oder 100 Metern. Schnellste Bruggerin über 100 Meter wurde Anna Kovács mit einer Zeit von 01:39.68 Minuten und der schnellste Bruggler ist Laurin Jansen in 01:09.90.

Die schnellsten drei Schwimmerinnen und Schwimmer pro Kategorie erhielten eine Medaille, die Frau Stadtammann Barbara Horlacher und Stadtrat Jürg Baur überreichten. Alle Teilnehmenden erhielten zur Stärkung nach dem Wettkampf einen Schoggi-Gipfel. Wir danken den treuen Sponsoren für die grosszügige Unterstützung und freuen uns auf das 46. Wettschwimmen im Hallenbad Brugg. **Jonas Rudolf**



Mit jedem Einsatz gewinnt
der Aargauer Sport

SWISSLOS
Sportfonds Aargau





SLRG Beitrittserklärung

SLRG Sektion Baden-Brugg



Persönliche Daten:

Herr: ☐	Frau: ☐
Name:	Vorname:
Geburtsdatum:	SLRG Nr.:
Strasse:	Nummer:
PLZ:	Ort:
Tel.:	Mobil:
E-Mail:	

Meine Ausbildung:

Jugend		Basis		Professionell	
Jugendbrevet	☐	Modul Basis Pool	☐	Expert Pool	☐
Erlebnismodul	☐	Modul Plus Pool	☐	Expert See / Fluss	☐
		Modul Pro Pool	☐	Expert BLS-AED	☐
		Modul See	☐	Expert Hypothermie	☐
		Modul Fluss	☐		
		Modul Hypothermie	☐		
		Modul BLS-AED	☐		
		Modul Wabo	☐		

Andere Ausbildung:

Ich möchte gerne eine:

Aktivmitgliedschaft** ☐	Passivmitgliedschaft ☐
--	---

Ich trainiere in folgender(n) Gruppe(n):

Trainingsgruppe Pool Standort Baden	☐	Trainingsgruppe Pool Standort Brugg	☐
Trainingsgruppe Freigewässer	☐	Trainingsgruppe Polysport (Halle)	☐
Trainingsgruppe Pool Masters	☐	Trainingsgruppe Kaltwasser	☐
Trainingsgruppe Rettung	☐		

Ich erkenne mit meiner Unterschrift die Statuten der SLRG Sektion Baden-Brugg an. Die Statuten sind unter www.slr-g-baden-brugg.ch (unter Downloads) erhältlich oder kann bei der Sektion bezogen werden.

Zudem bin ich (betrifft nur **aktive** Trainingsgruppenmitglieder), damit einverstanden, dass Vereinsmitglieder meine Adressdaten einsehen können und **möchte Zugriff** auf den passwortgeschützten **Online-bereich** des Vereins erhalten.

Mitgliedschaften

- **Aktivmitgliedschaft****
Beitrag pro Jahr: 30.–
Zugang zu allen Trainings, Wettkämpfen, Anlässen der Sektion. Mitspracherecht an der GV und vieles mehr.
- **Passivmitgliedschaft**
Beitrag pro Jahr: 30.–
Als Passivmitglied unterstützt du den Verein, erhältst zudem alle Informationen und Neuigkeiten und bist zur GV eingeladen.

Austritt / Ausschluss:

Es kann zu jedem Zeitpunkt der Austritt aus der Sektion gegeben werden. Wer mehr als 1 Jahr den Mitgliederbeitrag nicht bezahlt, wird automatisch aus der Sektion ausgeschlossen.

** Voraussetzung für eine Aktivmitgliedschaft ist ein bestandenes SLRG Brevet oder eine gleichwertige Ausbildung, beispielsweise der DLRG.

.....
Ort, Datum:

.....
Unterschrift:

ENERGIE ERLEBEN

056 200 22 22
regionalwerke.ch



Regionalwerke
Baden

APOTHEKE



TSCHUPP

DR. CHRISTOPH TSCHUPP

BAHNHOFSTRASSE 14 • 5200 BRUGG

PHONE +41 056 441 14 47 FAX +41 056 441 14 49
info@apothequetschupp.ch

energie &
Energieberatung
Region Baden **umwelt**

Energieberatungsstelle Region Baden

Winbau Imholz AG • Ehrendingerstrs. 42 • 5408 Ennetbaden

056 222 86 03 • info@heinzimholz.ch



www.energieundumwelt.ch

- unentgeltliche Auskünfte
- Analysen Wärmeerzeugung / Solar
- Vorgehensberatungen
- Gebäudeanalysen für Private und Gewerbe
- Stromverbrauchsanalysen
- Praktische Tips zur Ausführung

unterstützt durch Bund, Kanton und Gemeinden



energieschweiz